

Zukunftsvision Gesundheitspolitik

Chancen und Risiken der Telemedizin – Strategische, zukünftige Handlungsfelder seitens der Bundesärztekammer



Dr. Franz Bartmann
Vorsitzender Ausschuss Telematik
Der Bundesärztekammer



Das größte Risiko der Telemedizin: Sie nicht als Chance wahrzunehmen!











eCare - Telemedizin



eAdministration







eHealth

ePrevention





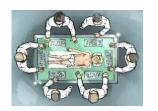
eResearch





eLearning







Voraussetzungen für erfolgreiche Einführung

Erfolgreiche telemedizinische Patientenversorgung

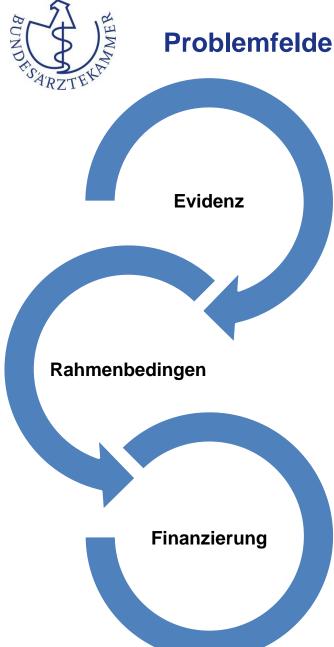
Medizinischer Sinn/Evidenz

Regulatorischer Rahmen

Business Case

Douglas Fridsma, MD

bis 2014 wissenschaftlicher Leiter beim National Coordinator for Health Information Technology



Problemfelder telemedizinischer Patientenversorgung

- Evidenzgenerierung im Themengebiet ist kompliziert!
 - Studien sind häufig schwierig durchführbar, da bei telemedizinischer Versorgung auf multiplen Leveln interveniert wird
 - Abgrenzung zwischen "normalem Digitalisierungsprozess" (Nachweis Sicherheit notwendig) und neuer Versorgungsmethode (Nachweis Sicherheit + medizinischer Nutzen!) schwer!
 - → Handlungsfeld Forschungsförderung!
- Rechtliche Rahmenbedingungen Fragen zum Fernbehandlungsverbot
 - → Handlungsfeld der Ärztekammern!



Verbot der ausschließlichen Fernbehandlung in der MBO-Ä

§ 7 Behandlungsgrundsätze und Verhaltensregeln

(4) Ärztinnen und Ärzte dürfen individuelle ärztliche Behandlung, insbesondere auch Beratung, nicht ausschließlich über Printund Kommunikationsmedien durchführen. Auch bei telemedizinischen Verfahren ist zu gewährleisten, dass eine Ärztin oder ein Arzt die Patientin oder den Patienten unmittelbar behandelt.



Regulatorischer Rahmen - Berufsrecht

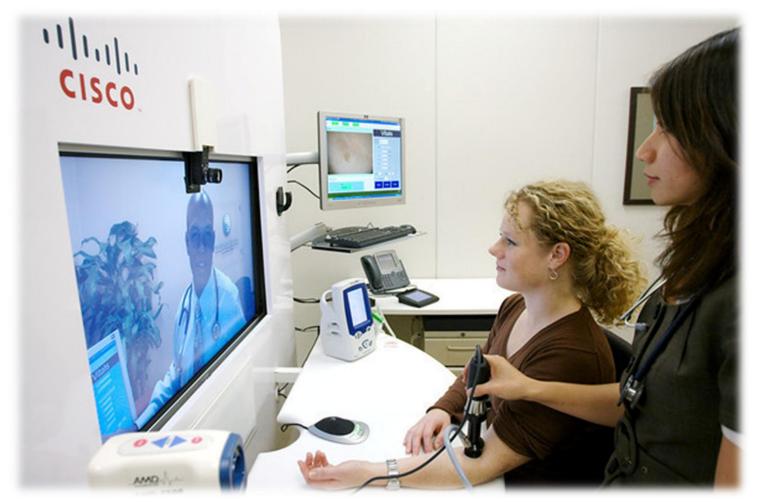
Modell		Beispiel	Unzulässige Fernbehandlung?*
1	Telekonsil Arzt – Arzt	Teleradiologie	
2	Telediagnostik	Tele-Schnellschnitt	
3	Telekonsil Arzt – Gesundheitsfachberuf	Tele-Notarzt	
4	Telekonsil Arzt – Arzt/Patient	Schlaganfall/Tempis	
5	Telemonitoring Patient – 1 Arzt	RR/BZ- Überwachung	
6	Telemonitoring arbeitsteilig	Herzinsuffizienz	
7	Telekonsultation Arzt-Patient	z. B. Medgate, Schweiz	

^{*} Vorläufige Beurteilung durch AG Telemedizin – offizielle Erläuterung der BÄK folgt



Zukunftsvision

Interkollegialer Austausch in der ambulanten Versorgung



Beispiel: Teledermatologie

Abbildung: Cisco





...besten Dank für die Aufmerksamkeit...